

# Siegerleben!



Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven. Galater 4,3

Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn ... wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. Galater 4,4-5

# Leben im Sieg oder im Kampf?

- **Ängste verfälschen** unser **Gottes-Bild** und wir glauben der Lüge, dass es einen Kampf gäbe von Gott gegen den Satan und/oder Menschen.
- **Alle Macht und Autorität** sind **dem Satan** und allen Mächten der Finsternis **vollständig entzogen** worden. (Epheser 1,21-23)
- **Satan kann nur noch wirken**, indem er **Menschen belügt**, und nur die **Menschen benutzen**, die **gemäss seinen Lügen handeln**. (Kolosser 2,13-15)
- **Kämpfe nicht um den Sieg**, weil der **Sieg** über den Satan und die Mächte der Finsternis **vor 2000 Jahren von Jesus errungen** wurde!
- **Lerne frei von Anklage** gegen Gott, gegen dich selbst und gegen andere Menschen **zu leben**. Weil Gott durch Jesus uns allen vergeben hat!
- **Es geht darum, nicht gegen Menschen zu kämpfen**, da **Gott sie alle liebt**. (Epheser 6,12-13)
- **Lernen Menschen zu lieben**, aber **nicht ihr Handeln**. Das ist **nicht einfach** aber der **Heilige Geist hilft uns** das zu lernen. (Matthäus 5,44-48)

# Leben in Einheit mit Jesus, damit die Welt erkennt

Johannes 17,11 und 15-19 und 22-23 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>11</sup> Bald bin ich nicht mehr in der Welt, ich komme ja zu dir. Sie aber sind noch in der Welt. Vater, du heiliger Gott, der du mir deine Macht gegeben hast, **die Macht deines Namens, bewahre sie durch diese Macht, damit sie eins sind wie wir.**

<sup>15</sup> Ich bitte dich nicht, sie aus der Welt herauszunehmen; aber ich bitte dich, sie vor dem Bösen zu bewahren. <sup>16</sup> Sie gehören nicht zur Welt, so wenig wie ich zur Welt gehöre. <sup>17</sup> **Mach sie durch die Wahrheit zu Menschen, die dir geweiht sind. Dein Wort ist die Wahrheit.** <sup>18</sup> So wie du mich in die Welt gesandt hast, habe ich auch sie in die Welt gesandt. <sup>19</sup> **Und für sie weihe ich mich dir, damit auch sie durch die Wahrheit dir geweiht sind.**«

<sup>22</sup> **Die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich nun auch ihnen gegeben, damit sie eins sind, so wie wir eins sind.** <sup>23</sup> Ich in ihnen und du in mir – so sollen sie zur völligen Einheit gelangen, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und dass sie von dir geliebt sind, wie ich von dir geliebt bin.

# Wie erleben wir miteinander und mit Gott Einheit?

**Zwei Dinge für Einheit** unter uns und mit Jesus erwähnt Jesus in seinem Gebet an Gott den Vater in Johannes 17:

- **Einheit kommt**, indem wir durch die **Macht von Gottes Namen vor dem Bösen bewahrt** werden.
  - **Einheit kommt**, durch die **Herrlichkeit die Gott unser Vater Jesus gab und Jesus gab Gottes Herrlichkeit uns**.
- 
- **Gottes Herrlichkeit** umfasst die **Schönheit und Kostbarkeit seines ganzen Wesens** in seiner **ganzen Fülle** und **wie diese** für seine **ganze Schöpfung** anschaulich und augenfällig **erkennbar wird**.
  - **An dieser Einheit** unter uns **wird die Welt erkennen**, dass der **Vater im Himmel Jesus gesendet hat** und dass der **Vater im Himmel uns liebt**, genauso **wie Jesus vom Vater geliebt wird**.

# Leben in Gerechtigkeit führt zu geheiligtem Leben

Römer 6,18-19 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>17</sup> Aber Dank sei Gott, dass die **Zeit vorbei ist, in der ihr Sklaven der Sünde wart**, und dass ihr jetzt aus innerster Überzeugung der Lehre gehorcht, die uns als Maßstab für unser Leben gegeben ist und auf die ihr verpflichtet worden seid. <sup>18</sup> Ihr seid **von der Herrschaft der Sünde befreit** worden und habt **euch in den Dienst der Gerechtigkeit stellen lassen**. <sup>19</sup> Ich gebrauche das Bild vom Sklavendienst, das ihr alle kennt, weil ihr sonst vielleicht nicht versteht, worum es geht. **Früher** habt ihr euch in den verschiedenen Bereichen eures Lebens gewissermassen **wie Sklaven in den Dienst der Unmoral und der Gesetzlosigkeit gestellt**, und das Ergebnis war ein Leben im Widerspruch zu Gottes Gesetz. Jetzt aber **macht euch zu Sklaven der Gerechtigkeit**, und stellt alle Bereiche eures Lebens in ihren Dienst; dann **wird das Ergebnis ein geheiligtes Leben sein**.

# Leben in Gerechtigkeit führt zu geheiligtem Leben

1.Thessalonicher 4,3-8 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>3</sup> **Gott will, dass ihr ein geheiligtes Leben führt.** Dazu gehört, dass ihr euch von aller sexuellen Sünde fernhaltet. <sup>4</sup> Jeder von euch muss lernen, Herr über seine Triebe zu sein, denn euer Leben gehört Gott, und die Menschen sollen Achtung vor euch haben. <sup>5</sup> Lasst euch nicht von Begierden und Leidenschaften beherrschen wie die Menschen, die Gott nicht kennen. <sup>6</sup> Keiner darf in diesen Dingen die von Gott gesetzten Grenzen überschreiten und seinen Bruder betrügen. Denn für alle solche Vergehen wird der Herr die Schuldigen zur Rechenschaft ziehen. Im Übrigen wiederholen wir mit dieser Warnung nur, was wir euch schon früher gesagt haben. <sup>7</sup> **Gott hat uns dazu berufen, ein geheiligtes Leben zu führen und nicht ein Leben, das von Sünde beschmutzt ist.** <sup>8</sup> **Wer diese Anweisungen missachtet, missachtet daher nicht einen Menschen, sondern den, der euch seinen Heiligen Geist schenkt – Gott selbst.**

# Siegerleben!



Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven. Galater 4,3

Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn ... wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. Galater 4,4-5